

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg

Datum: 04.03.2020	Beginn: 14.00 Uhr	Ende: 16.10 Uhr	Ort: Altes Rathaus, Hansesaal
Protokollführung: Herr Lukassek (Amt 50)			
Teilnehmende:	Herr Günther, Frau Otte, Herr Raduly, Frau Kaminski, Frau Weidanz, Herr Hartmann, Herr Heyer, Herr Westphal, Herr Zander, Herr Boeck, Herr Kirchner, Frau Oelze, Herr Jacht, Herr Peter, Frau Wachsmann, Herr Berkling Frau Pierau, Herr Fritsch, Herr Häusler, Frau Münzel, Frau Borris, Herr Villard, Herr Lukassek sowie Gäste		
	Entschuldigt: Herr Bartels, Herr Schöll, Frau Brüning		
Verteiler:	Seniorenbeirat, BG V, 50.01	Öffentliche Sitzung	

Lfd. Nr.	Art *	Inhalt	Verantwortung	Termin/Anmerkung
1		<p>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellvertretende Vorsitzende Herr Günther begrüßt die anwesenden Beiräte, die künftigen durch die Satzungsänderung nachrückenden Beiräte, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt mit 10 anwesenden ordentlichen Mitgliedern davon 5 Stimmberechtigte die Beschlussfähigkeit fest.</p>		
2		<p>Bestätigung der Tagesordnung</p> <p>Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt (5/0/0).</p>		
3		<p>Beschlusskontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2020</p> <p>Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt (5/0/0).</p>		
4		<p>Informationen der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit</p> <p><u>DS0043/20 – Nachbestellung weiterer Mitglieder des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg / Bestellung eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten</u></p> <p>Die Beigeordnete Frau Borris berichtet, dass die Drucksache DS0043/20 vom Oberbürgermeister für den Beschluss im Stadtrat freigegeben wurde. Dadurch wird nun die Besetzung des Seniorenbeirates erweitert. Die Neuzugänge erhalten ihre Bestellungsurkunde vom Oberbürgermeister.</p> <p><u>Koordinatorin für Belange älterer Menschen – Netzwerk „Gute Pflege“ – AG Seniorenfragen und Altenplanung</u></p>		

	<p>Die Beigeordnete Frau Borris informiert, dass die Koordinatorin für Belange älterer Menschen bald ihre Arbeit aufnehmen kann. Die Bewerbungsgespräche haben am gestrigen Tag stattgefunden und sind sehr positiv verlaufen. Die Stelle wird direkt bei der Beigeordneten angegliedert. Sie wird die Geschäftsführung des Seniorenbeirates übernehmen sowie die geplante übergreifende Arbeitsgruppe leiten und als Bindeglied zur Verwaltung aktiv sein.</p> <p>Die Aktivierung des Netzwerkes „Gute Pflege“ wird weiter vorangetrieben. Die Sprecherin soll auch in die neue AG Belange älterer Menschen mit eingebunden werden sowie der/die Sprecher*in der Kreisarbeitsgemeinschaft und ein Vertreter der stationären Pflege. Aus Sicht der Beigeordneten ist eine bessere Vernetzung sehr wichtig. Da viele Angebote gar nicht bekannt sind, ist eine hohe Transparenz ein Muss. Aus der AG heraus sollen die Akteure auch besser informiert werden und Beteiligungsformate müssen besser abgestimmt werden. Die Aufgaben des/der Netzwerkkoordinator*s*in werden direkt an das Büro der Beigeordneten angegliedert. Hierbei entstehen Synergieeffekte, welche sich positiv auf die Arbeit für und mit älteren und behinderten Menschen auswirken. Andere Aufgaben werden im Sozial- und Wohnungsamt bleiben. Hier könnte eine Pflegefachkraft eingesetzt werden, welche eine Lotsenfunktion übernehmen könnte. Für den Ausbau der Pflegeberatung und das Infobüro Pflege ist dort ein Konzept neu aufzustellen.</p> <p>Auf die Frage hin, ob es zu einer Konkurrenz zwischen dem Seniorenbeirat, der AG und der Koordinatorin kommt, kann Herr Villard aufklären, dass der Seniorenbeirat die Entscheidungen treffen wird, die AG soll die Entscheidungen umsetzen und die Koordinatorin ist in erster Linie Informationsüberträgerin. Des Weiteren wird die entsprechende Drucksache ein Organigramm mit der Aufgabenabgrenzung enthalten.</p>		
5	<p>Vorstellung Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt Eingeladen: Frau Weidanz, Projektmitarbeiterin am Standort Magdeburg</p> <p>Frau Weidanz stellt die Arbeit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalts anhand einer Power Point Präsentation vor. Dabei geht sie auf die Schwerpunkte der Aufgaben ein, welche Beratung, Schulungen, Workshops und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten. Die Beratungen sind immer kostenfrei und vertraulich. Diese können telefonisch oder auch vor Ort stattfinden. Frau Weidanz beschreibt, dass es oft schon hilft, wenn die Probleme einfach angehört werden. Wenn die Hilfesuchenden zustimmen, werden die Mitarbeiter tätig und kontaktieren die andere Partei, um eine Lösung oder Entschuldigung zu erzielen und für die Zukunft die Diskriminierung einzudämmen. Das wichtigste Ziel ist dabei immer, den hilfesuchenden Personen eine Stütze zu sein.</p> <p>Internetseite: www.antidiskriminierungsstelle-sachsen-anhalt.de E-Mail: antidiskriminierungsstelle@jw-frohe-zukunft.de</p> <p>Im Anschluss werden noch einige wichtige Punkte in der Diskussion deutlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die meisten Fälle sind in Magdeburg und Halle und werden zu meist telefonisch behandelt. 		

	<ul style="list-style-type: none"> - In Bezug auf die Erreichbarkeit von Senioren besteht das Problem, dass diese oft ohne Internetanbindung sind oder nicht damit vertraut sind. Derweil gibt es einen Werbespott auf dem Radiosender SAW. Die Werbung über die Volksstimme soll noch umgesetzt werden - Die Antidiskriminierungsstelle soll einen Auftritt im Senioren- und Behinderten Wegweiser bekommen sowie in den ASZ-Flyern - Die Schulen und auch die Senioren sollten besser erreicht werden 		
6	<p>Anfragen der Gäste</p> <p>Herr Jacht, ehemaliger Polizeibeamter stellt sich vor und erklärt, dass er noch ehrenamtlich aktiv ist. Er stellt die Organisation „Seniorensicherheitsbeauftragter“ vor und beschreibt, dass mehrere ehemalige Polizisten sich der Sache angenommen haben und für Fragen und Beratung zur Seite stehen.</p> <p>Frau Anett Münzel vom ASZ Kannenstieg verteilt Flyer in die Runde und lädt ein, das ASZ Kannenstieg für Veranstaltungen zu nutzen. Herr Günther informiert, dass ein Seniorenkaffee/-nachmittag im Vogelsangpark veranstaltet werden soll. Terminvorschlag: 07.05. um 14:00 Uhr</p>		07.05.20 14:00 Uhr
7	<p>Verschiedenes</p> <p>Herr Günther ruft zur Festlegung der Belegung der Seniorenbeiratssprechstunden auf:</p> <p>19.03.20 Herr Westphal 26.03.20 Frau Otte 02.04.20 Frau Pierau 09.04.20 Herr Hartmann 16.04.20 Herr Günther 23.04.20 Herr Boeck</p> <p>Frau Kaminski gibt bekannt, dass die Neuauflage des Senioren- und Behindertenwegweisers in Arbeit ist und nächste Woche sollen alle Informationen dazu an Frau Möller übergeben werden. Alle noch fehlenden Informationen sollen ihr übergeben werden.</p> <p>Herr Günther schließt die Sitzung und bedankt sich für alle Beiträge.</p>		

Ende der öffentlichen Sitzung: 16.10 Uhr


 Herr Günther
 Stellvertretender Vorsitzender


 Herr Lukassek
 Protokollführung